

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **75 (1985)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kostbarkeiten alter Zeiten aus dem Kloster Eschenbach. Separatdruck der Cistercienser Chronik 157/58, 89. Jahrgang 1982. 102 S., reich ill. (zu beziehen bei der Zisterzienserinnen-Abtei, 6274 Eschenbach).

Das ansprechende Bändchen stellt uns in Wort und Bild Erzeugnisse religiöser Volkskunst vor: WERNER KONRAD JAGGI beschreibt mit bewährter Kennerschaft 27 repräsentative Stücke aus der rund 1350 Blättchen umfassenden Sammlung von Andachtsbildchen. MATHILDE TOBLER widmet sich den Klosterarbeiten wie Reliquientafeln, Wachsarbeiten und Kastenkrippen. ROBERT LUDWIG SUTER untersucht zwei in Eschenbach verfertigte Reliquienfassungen. – Allen drei Aufsätzen ist gemeinsam, dass sie ihr Augenmerk sowohl den verwendeten Techniken als auch den religiösen Aussagen schenken. In bezug auf den ersten Punkt hat Mathilde Tobler recht eigentlich Pionierarbeit geleistet, indem sie sorgfältig die vielen Arbeitsvorgänge zu rekonstruieren versucht, die zur Herstellung von Klosterarbeiten notwendig waren.

Den Abschluss bildet die Beschreibung der astronomischen Sonnenuhr am Gästehaus durch CHARLES FÉVRIER. R. Th.

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

CHRISTOPH PETER BAUMANN, Baumbrauchtum im Jahreslauf, in: Schweiz. Beiträge zur Dendrologie 34 (1984), A 143–148.

BETTINA CAMPPELL, Die Engadiner Stube von ihren Anfängen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. 3. Auflage. Bern, Verlag Paul Haupt, 1983 (Schweizer Heimatbücher, 135). 55 S. Text und 132 meist ganzseitige Abb.

MAX GSCHWEND, Schweizer Bauernhäuser. Material, Konstruktion und Einteilung. 2. erweiterte Auflage. Bern, Verlag Paul Haupt, 1983 (Schweizer Heimatbücher, 144). 179 S., reich ill.

BRIGITTA HAUSER-SCHÄUBLIN, «... und breitet die bluttriefende Haut auf dem Hüttendach aus». Diskussionsbeitrag zu einem Motiv der Sennenpuppensage, in: Fabula. Zeitschrift für Erzählforschung, 25. Band 1984, 266–276.

WALTER HEIM, Altes und neues religiöses Brauchtum, in: Diakonia. Internationale Zeitschrift für die Praxis der Kirche, Sechzehnter Jahrgang 1985, 107–111. –, «Das heilsame Neue im Altvertrauten entdecken». Ein Gespräch mit dem Volkskundler und Theologen W'H; in: Herder Korrespondenz. Monatshefte für Gesellschaft und Religion, 39. Jahrgang 1985, 69–74.

VERA STAUBER, Spuren in Wiesen und Weiden, aufgezeichnet im Eriz für das Milchwirtschaftliche Museum in Kiesen. 1984, 64 S., ill.

–, Spuren der Küher auf der Alp, aufgezeichnet im Eriz BE. Eine Dokumentation des Milchwirtschaftlichen Museums Kiesen. 1985, 72 S., ill.

HANS TRÜMPY, Vom Wesen der Basler, in: Das politische System Basel-Stadt, Basel 1984, 145–153.

–, Die Stellung des schweizerischen Lehrers im 19. Jahrhundert und seine volkskundliche Bedeutung, in: Lenz Kriss-Rettenbeck und Max Liedtke (Hrsg.), Regionale Schulentwicklung im 19. und 20. Jahrhundert. Vergleichende Studien zur Schulgeschichte, Jugendbewegung und Reformpädagogik im süddeutschen Sprachraum, Bad Heilbrunn/Obb., Verlag Julius Klinkhardt, 1984, 138–143.

–, Verhaltensvorschriften beim Essen und Trinken, in: Matreier Gespräche. Otto Koenig 70 Jahre. Wien 1984, 367–370.

Das Schweizerische Archiv für Volkskunde hat das Heft 3–4 des 80. Jahrganges 1984 unter das Thema «Auswanderung und Binnenmobilität» gestellt; schweizerische Themen betreffen die Aufsätze:

CHRISTIAN GIORDANO, Mosè Bertoni: Anarchist – Aussteiger – Anthropologe (131–146);

LINUS BÜHLER, Die Bündner Schwabengänger und die Tessiner Kaminfegerkinder (165–182);

KLAUS ANDEREGG, Auswanderung und Delinquenz. Das Abschieben von Walliser Strafgefangenen nach Amerika im dritten Viertel des 19. Jahrhunderts (183–200);

VERENA KOBELT, Romands in der Stadt Zürich (201–218).

Das Jahr- und Heimatbuch «Dr Schwarzbueb» 1985, Breitenbach SO, Verlag Jeger-Moll, enthält unter anderem:

SUSI ERB-STÖCKLI, Die Kleider unserer lieben Frau im Stein [Gnadenbild Maria-stein] (53–54);

DIETER FRINGELI, Spracherzieher Dialekt (73–75).

Das Jahrbuch «St.Galler Linthgebiet» 1985, Rapperswil, Verlag Gasser+Co., bringt unter anderem:

KILIAN OBERHOLZER, 125 Jahre Eisenbahn im St.Galler Linthgebiet (22–29);

WERNER RÖLLIN, Fasnachtsbrauch «Eis-Zwei-Geissebei» (30–35);

CHRISTIAN JUD, Die Gärten meines lieben Dorfes Gommiswald (87–89).

Das Jahrbuch Glarnerland/Walensee 1985 enthält unter anderem:

ELISABETH THOMANN-ARBENZ, Fridolinstag im Lande Glarus (4–5);

HANS TRÜMPY, Frühe Sagenaufzeichnungen im Kanton Glarus (29–32).

Adressen der Mitarbeiter

CHRISTOPH OBERER, Erzenbergstrasse 102, 4410 Liestal

JUSTIN WINKLER, St.Johanns-Vorstadt 5, 4056 Basel

DOMINIK WUNDERLIN, Albert Schweitzer-Strasse 10, 4059 Basel